

<b>Zeitschrift:</b>	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
<b>Band:</b>	69 (2011)
<b>Heft:</b>	364
<b>Artikel:</b>	Arktische Mitternachts-Sonnenfinsternis
<b>Autor:</b>	Baer, Thomas
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-897213">https://doi.org/10.5169/seals-897213</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

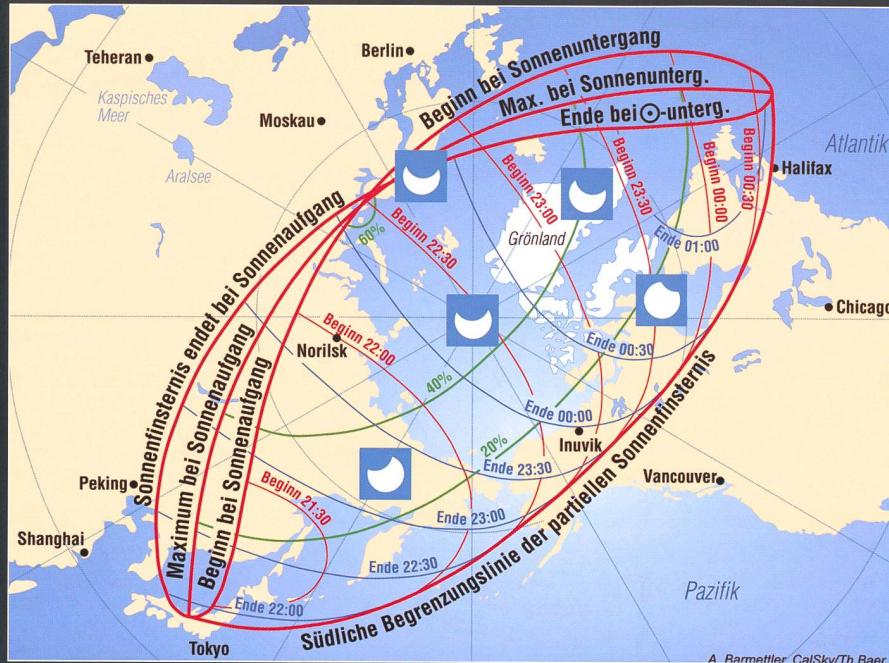


# Arktische Mitternachts-Sonnenfinsternis

Wer am 1. Juni 2011 in den hohen Norden reist, kann um die Mitternachtsstunden herum die zweite partielle Sonnenfinsternis des Jahres erleben. Zum Ausklang der sommerlichen Finsternisperiode ereignet sich südlich von Afrika am 1. Juli 2011 eine «Mini-Finsternis».

Von Thomas Baer

Die zentrale totale Mondfinsternis vom 15. Juni 2011 wird von zwei partiellen Sonnenfinsternissen begleitet. Am 1. Juni 2011 streift der Halbschatten des Mondes über die Antarktis und ihre angrenzenden Kontinente hinweg, einen Monat später kommt es weit südlich von Afrika, unmittelbar vor der Küste der Antarktis zur allerersten partiellen Sonnenfinsternis des neuen Saros-Zyklus' Nr. 156. Diese «Mini-Finsternis» erwähnen wir mehr der Vollständigkeit halber und widmen uns lieber der arktischen Mitternachts-Sonnenfinsternis, welche im Norden Schwedens und Norwegens, von Spitzbergen und Island aus in voller Länge zu beobachten sein wird.



Hoch im Norden ist die partielle Sonnenfinsternis am 1. Juni 2011 zu sehen. In Norwegen verfinstert sich die Mitternachtssonne. (Grafik: Thomas Baer)

Nachdem die erste partielle Sonnenfinsternis des Jahres hierzu lande mehrheitlich hinter Wolken stattfand, dürfen sich die Isländer auf das sommerliche Naturschauspiel freuen. Zwar wird die Sonne

diesmal nur etwa zur Hälfte verfinstert, dafür aber um die Stunden der Mitternachtssonne herum. In Island geht das Tagesgestirn nach Ende der Finsternis kurz unter, am Nordkap verdeckt noch ein kleines Stück Mond die Sonne, wenn diese durch den Nordmeridian läuft. Die Finsternis ist auch in Ostsibirien, Teilen Nordchinas, Japan, Alaska und im Norden Kanadas in kleiner Phase sichtbar.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juni 2011 gegen 23:00 Uhr MESZ  
(Standort: Sternwarte Bülach)